

Im Wald steckt Zukunft

NEWSLETTER

Mai 2016

Inhalt:

1. Holzmarkt	1
2. Borkenkäfer	2
3. Tageslehrfahrt der WBV zur KWF-Tagung	2
4. Initiative Zukunftswald und Weiserzäune	3

1. Holzmarkt

Derzeit herrscht eine große Nachfrage nach frischen Fichten- und Tannenabschnitten bei der WBV. Ab Juni rechnen wir mit Käfer-Neubefall und mit verminderten Holzqualitäten. Im Hinblick auf die noch vorhandenen Buchdrucker- und Kupferstecherbäume des vergangenen Jahres herrscht hier dringend Handlungsbedarf. Nutzen Sie deshalb die gegenwärtige Situation für die notwendige Entnahme von befallenen Bäumen. Auch vorhandene Bäume mit Trockenschäden sollten beseitigt werden. Denn nach einem Befall durch den Borkenkäfer sinkt der Wert, aufgrund der Verschlechterung der Qualität, um rund 20 € pro Festmeter. Dies gilt auch für nicht erhaltenswürdige Bestandesreste.

Da sich durch eine optimale Aushaltung die Erlöse verbessern lassen, bitten wir Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle oder bei Ihren Holzvermittler zu melden. Hier erfahren sie auch die aktuellen Erlöse und Aushaltungskriterien.

Die WBV steht Ihnen in Zusammenarbeit mit örtlichen Forstunternehmern und den AELF-Beratungsförsters gerne zur Seite. Denken Sie daran, Rundholzverkauf ist Vertrauenssache!

2. Borkenkäfer

Entscheidend ist als Bekämpfungsmaßnahme eine „sauberer Waldwirtschaft“. Hintergrundinformationen sowie tagesaktuelle Meldungen zum Borkenkäfer finden Sie unter folgendem Link: [Borkenkäferinfoportal](#)

Handlungsempfehlungen der WBV :

- Beginnen Sie mit der Suche nach Stehendbefall während des Hauptschwärmflugs, bei Temperaturen über 16,5 ° C. Die Suche sollte auf südexponierte Bestandsränder und auf letztjährige Befallsherde konzentriert werden.
- Entfernen Sie möglichst frühzeitig stehendes befallenes Stammholz sowie Resthölzer aus dem Wald. Denn auch die Resthölzer bergen ein enormes Gefahrenpotenzial.
- Wenn möglich sollte das Stammholz und Restholz 500 m zum nächsten angrenzenden Fichtenbestand gelagert werden. Gegebenenfalls ist ein Einsatz zugelassener Pflanzenschutzmittel zu prüfen.

3. Tageslehrfahrt der WBV zur KWF-Tagung

Im Juni 2016 findet die 17. KWF-Tagung in Roding/Oberpfalz statt. Die KWF-Tagung ist die größte Forstdemo-Messe der Welt und ist der wichtigste internationale Branchentreff des Jahres. Die Tagung besteht traditionell aus drei Elementen: der KWF-Expo (Forstmaschinen- und Neuheitenschau), den Fachexkursionen und dem Fachkongress. Wir werden am Freitag, den 10. Juni die Messe besuchen. Am späten Nachmittag machen wir uns wieder auf die Rückreise. Um den Tag auf der Messe vollständig zu nutzen, werden wir dieses Mal abends nicht einkehren.

Abfahrt Freitag, 10.06.16

- 05:45 Uhr Poststelle Haag
- 05:30 Uhr Badria Parkplatz Wasserburg

Anmeldung ab sofort in der Geschäftsstelle in Asham, Tel. 08075 – 93 90

4. Initiative Zukunftswald und Weiserzäune

Initiative Zukunftswald Bayern

Borkenkäfer, Klimawandel, Sturm, Eschentriebsterben – die Herausforderungen für den Wald von heute sind groß. Hinzu kommen noch die verschiedensten Ansprüche der Menschen, die der Wald erfüllen soll. Mit der „**Initiative Zukunftswald Bayern**“ (IZW), die ab März für die **Landkreise Mühldorf und Altötting** startet, soll der Wald fit gemacht werden für die Zukunft, damit auch künftige Generationen einen stabilen Wald vorfinden. Wichtig sind eine regelmäßige und planvolle Waldpflege, Verjüngung mit standorts- und klimaangepassten Baumarten sowie ein angepasster Wildbestand. Den Wald gleichzeitig als Lebensraum für seltene Tiere, Pflanzen und Pilze zu erhalten, erfordert besonderes Wissen und Fingerspitzengefühl. Den Waldbesitzern im Amtsbereich des AELF Töging stehen deshalb folgende Angebote zur Verfügung: **Waldpflegepläne - nachhaltig planvoll wirtschaften**

Eine forstliche Fachkraft erstellt zusammen mit dem interessierten Waldbesitzer einen Waldpflegeplan. In dem Plan sind enthalten:

- Eine kurze Beschreibung der Waldbestände.
- Eine kurze Zusammenstellung der Nutzungsmöglichkeiten für die nächsten 10 Jahre unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit.
- Praktische Planungen zum Waldumbau je nach Ausgangssituation über Naturverjüngung, Pflanzung oder Saat.
- Hinweise zu staatlichen Fördermöglichkeiten (Waldpflege, Aufforstung, Umbau)

Dabei ist wichtig zu wissen, dass dieser Waldpflegeplan kein Gutachten eines Sachverständigen ersetzt. Das Angebot wendet sich an Waldbesitzer mit maximal 10 ha Waldbesitz. Waldbesitzer mit größerer Waldfläche können leider nicht berücksichtigt werden. **Der Pflegeplan ist für Sie unverbindlich und kostenlos.** Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und lassen Sie sich eine individuelle Planungsgrundlage an die Hand geben!

Weiserzäune als Indikatoren für die Naturverjüngung

Weiserflächen sind ein einfaches Mittel, um aufzuzeigen, wie groß das Potential für die natürliche Verjüngung eines Waldbestandes ist und wie sie durch Schalenwildverbiss, den Standort oder durch unterschiedliche Konkurrenzkraft der Pflanzen beeinflusst wird. Sie bestehen aus einer gezäunten Fläche (dem Weiserzaun) und einer benachbarten, ungeschützten Vergleichsfläche. Weiserflächen können dazu beitragen, die Diskussion zwischen Waldbesitzern, Jagdgenossenschaften und Jägern zu versachlichen und zu einem partnerschaftlichen Dialog zu führen.

Interessierte Waldbesitzer in Jagdrevieren mit zu hohem Wildverbiss werden bei der Auswahl und der Einrichtung geeigneter Weiserflächen durch eine forstliche Fachkraft umfassend beraten. Für die Einrichtung solcher Weiserflächen können Fördermittel beim Bayerischen Bauernverband beantragt werden.

Ansprechpartner für die Initiative Zukunftswald und Weiserflächen

Interessierte Waldbesitzer wenden sich bei Interesse an einer Planung für ihr Waldgrundstück oder bei Interesse an einer Weiserfläche an die neue Projektmanagerin der „Initiative Zukunftswald Bayern“ am AELF Töging, **Annemarie Kastlmeier** (Tel. 08631/6107-207; Annemarie.Kastlmeier@aelf-to.bayern.de) oder den zuständigen **Revierförster Gerd Eisgruber**.

Impressum:

Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag e.V., Asham 9, 83123 Amerang

Telefon: (0 80 75) 93 90, Mobiltelefon: (01 71) 3 80 95 63, Fax: (0 80 75) 93 91

E-mail: wbv-wshaag@gmx.de,

Homepage: <http://www.wbv-wasserburg.de/>